



Christian Frenzel · Agrippinawerft 10 · 50678 Köln

An die Mitglieder und Gäste
des Fachkreises Krankenversicherung

**Fachkreis
Krankenversicherung**

**Fachkreisleiter
Christian Frenzel**

Agrippinawerft 10
50678 Köln

eMail: christian.frenzel@vvb-koeln.de
www.vvb-koeln.de

Dezember 2022

6. internationale Fachkrestagung Krankenversicherung am Mittwoch und Donnerstag, den 22. -23. Februar 2023 im Hause der Generali Schweiz in Adliswil bei Zürich

Liebe Mitglieder und Freunde des Fachkreises Krankenversicherung,

mittlerweile ist es fast eine Tradition, dass wir zu einer internationalen Fachkrestagung einladen.

Nach Wien, Zürich, Barcelona, Mailand und St. Gallen freuen wir uns, Sie hiermit zur sechsten internationalen Fachkrestagung in die schöne Schweiz nach Adliswil bei Zürich einladen zu können.

Die Geschäftsmodelle in der Krankenversicherung stehen stärker denn je unter Druck und alle Welt spricht über datengetriebene Geschäftsmodelle, welche idealerweise durch KI unterstützt werden sollten.

Auf der anderen Seite gibt es ein berechtigtes Interesse um branchenübergreifend die Nutzung von KI Algorithmen zu reglementieren.

Am 28. September 2022 hat die Europäische Kommission u.a. einen Richtlinienentwurf vorgestellt, die – sollten die Vorschläge so umgesetzt werden – das Haftungsrecht maßgeblich ändern werden. Der Entwurf zur Haftung bei künstlicher Intelligenz (KI) soll erstmals ein einheitliches Regime für die aus KI resultierenden Schäden schaffen. Treten die Richtlinien wie geplant in Kraft, bedeutet dies eine deutliche Verschärfung, der sich auch die Versicherer bewusst sein müssen und hierbei sind natürlich auch die Krankenversicherer betroffen.

Weiterhin möchten wir über die Auswirkungen der Pandemie in der Krankenversicherung sprechen.

Die Tagung wird am Mittwoch, den 22. Februar 2023, in Adliswil bei Zürich in den Räumen der Generali Versicherungen starten. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei der Generali in der Schweiz für die Gastfreundlichkeit bedanken.

Für den Abend ist ein gemeinsamer Ausklang mit Essen geplant.

Die Örtlichkeiten sind aus Zürich gut per Zug - entweder vom Flughafen oder vom Zürich Hauptbahnhof - zu erreichen.

Einladung Fachkrestagung Krankenversicherung

VVB
Vereinigung der
Versicherungs-
Betriebswirte e.V.

Sitz der
Vereinigung ist
Köln
Vereinsregister
Nr. 6269 beim
Amtsgericht Köln

Bitte erleichtern Sie unsere Planung mit Ihrer verbindlichen Rückmeldung bis zum 10. Februar 2023. Bitte bedenken Sie, dass die Anzahl der Plätze limitiert ist.

Folgende Hotels haben u.a. aktuell noch Zimmerkapazitäten:

mögliche Hotels zum Selbstbuchen:

- Hotel ibis Zurich Adliswil ab 135€ EZ:
<https://all.accor.com/hotel/1989/index.de.shtml>
- Hotel Langenberg ab 113€ EZ: <https://restaurant-lanzenberg.ch/langenberg/>
- Jugendherberge Zürich ab EZ 100€ Bett im 6er knapp unter 50€:
<https://www.zuerich.com/de/besuchen/unterkunft/jugendherberge-zuerich>
- MEININGER Hotel Zürich Greencity | urban and sustainable ab 45€ Mehrbettzimmer: <https://www.meininger-hotels.com/en/hotels/zurich/hotel-zurich-greencity/>

Die Kosten für die Anreise, Übernachtungen und dem gemeinsamen Abendessen müssen von den Teilnehmern selber gezahlt werden.

Es ist ausschließlich eine Online Anmeldung für Mitglieder und Gäste möglich. Hierzu nutzen Sie bitte folgende Webadresse:

<https://www.vvb-alumni.de/veranstaltungen/>

Wenn Sie die Veranstaltung angeklickt haben, können Sie sich als registrierter Benutzer anmelden. Für Gäste ist hier auch die Registrierung und Anmeldung möglich. Es ist immer zuerst eine Registrierung notwendig, um sich als Gast anmelden zu können. Jeder Teilnehmer muss sich einzeln anmelden.

Im Anschluss an die Online Anmeldung wird eine Bestätigungsmail zugesendet.

Bei Fragen aller Art stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Mit besten Grüßen aus Köln

Vereinigung der Versicherungsbetriebswirte e.V.
- Fachkreisleitung Krankenversicherung –

Christian Frenzel

Fachkreistagung Krankenversicherung am Mittwoch, 22. Februar bis Donnerstag 23. Februar 2023 in Zürich

zu Gast im Hause der
Generali Versicherungen Schweiz - Adliswil bei Zürich

Agenda für Mittwoch, den 22. Februar 2022

11:00	12:00	Eintreffen und Networking
12:00	12:15	Begrüßung und Eröffnung - Nächste Termine und Themen, Allgemeines... (deutsch) Welcome and opening - next dates and topics, general... (German) Christian Frenzel <i>Fachkreisleitung Krankenversicherung</i> Vereinigung der Versicherungs-Betriebswirte e.V., Köln Christoph Schmallenbach <i>CEO</i> Generali Insurance, Adliswil
12:15	13:15	"Digitalisierung in der Versicherung: Wie geht es weiter?" (deutsch) "Digitization in insurance: What's next?" (German) Christoph Schmallenbach <i>CEO</i> Generali Insurance, Adliswil
13:15	14:30	Lunch und Networking
14:30	15:15	"Corona Pandemie - eine andauernde Herausforderung aus Sicht eines mittelständischen PKV Unternehmens" (deutsch) "COVID-19 pandemic - An ongoing challenge for medium-sized private health insurance companies" (German) Dr. Ulrich Knemeyer <i>Vorstandsvorsitz</i> VGH Versicherungsgruppe, Hannover
15:15	16:00	"Vergleich europäischer Gesundheitssysteme in der Covid-19 Pandemie: lessons learnt für Deutschland" (deutsch) "Comparison of European health care systems in the Covid-19 pandemic: lessons learnt for Germany" (German) Prof. Dr. Christine Arentz <i>Technische Hochschule Köln</i> Institut für Versicherungswesen (ivwKoeln), Köln
16:00	16:30	Pause - Networking
15:30	17:15	"Post-Pandemie Folgen für die Leben- und Krankensversicherung" (deutsch) "Post-pandemic consequences for life and health insurance" (German) Dr. Achim Regenauer <i>Chief Medical Officer</i> Partner Reinsurance Europe SE, Zürich
17:15	18:00	"Public Private Partnership (PPP) Modelle in der Entwicklung von Gesundheitsmärkten" (deutsch) "Public Private Partnership (PPP) models in the development of healthcare markets" (German) Prof. Dr. Franz Benstetter <i>Professor for Health Economics and Social Insurance</i> TH Rosenheim, Rosenheim
ab 18:00		Ende Vorträge Tag 1 End of lectures day 1
ab 20:00		gemeinsames Abendessen - Referenten sind Gast der VVB Dinner together - Speakers are guests of the VVB

Agenda für Donnerstag, den 23. Februar 2022	
	9:00 Eintreffen und Networking
9:00	9:05 Begrüßung und Eröffnung Tag 2 Welcome and opening day 2 Christian Frenzel <i>Fachkreisleitung Krankenversicherung</i> Vereinigung der Versicherungs-Betriebswirte e.V., Köln
9:05	9:45 "Die Macht der Innovation, um das Versicherungswesen zu verändern. Ein Beispiel aus der Gesundheitsbranche: Future4Care von Generali" (deutsch) "The power of innovation to change insurance. An example from the healthcare industry: Future4Care from Generali" (German) Danilo Raponi <i>Group Head of Innovation</i> Assicurazioni Generali S.p.A., Mailand
9:45	10:30 "Rechtsrahmen für Künstliche Intelligenz in der Europäischen Union – mögliche Herausforderungen für die Private Krankenversicherung" (deutsch) "Legal framework for artificial intelligence in the European Union - possible challenges for private health insurance" (German) Prof. Dr. Domenik H. Wendt, LL.M. <i>Direktor</i> Research Lab for Law and applied Technologies (ReLLaTe) Frankfurt University of Applied Science, Frankfurt am Main
10:30	11:00 Pause - Networking
11:00	11:45 "The Frog and the Pond: Mastering Digital Transformation in Life & Health Underwriting and Claims" (German) Dr. Laila Neuthor <i>Chief Executive Officer and Co-Founder</i> we4 Impact GmbH, Pullach
11:45	12:45 ...tbd (Artificial Intelligence Act) (english) EIOPA, Frankfurt am Main
12:45	13:45 Lunch und Networking
13:45	14:30 "Regional attitudes to AI Use in Life & Health Insurance across the globe (EMEA, APAC & USA) including different schools of thought on regulation" (English) "Regionale Einstellungen zum Einsatz von KI in der Leben- und Krankenversicherung weltweit (EMEA, APAC und USA), einschließlich verschiedener Denkrichtungen zur Regulierung" (englisch) Paul Donnelly <i>Executive Vice President, EMEA</i> FINEOS Corporation Ltd., Dublin
14:30	15:00 Pause - Networking
15:00	15:45 "KI und gesundheitsbezogene Versicherung – Rechtsfragen von Machine Learning mit Schwerpunkt Datenschutz und Versicherungsrecht" (deutsch) "AI and health-related insurance - Legal issues of machine learning with a focus on data protection and insurance law " (german) Jonathan Prill <i>Rechtsreferendar am Kammergericht und Promovent an der FU Berlin zum Thema KI und Versicherungsrecht</i> Freie Universität Berlin, Berlin
15:45	16:30 "Beyond Traditional Claims Management: How to use AI to identify FWA" (English) "Jenseits des traditionellen Schadenmanagements: Verwendung von KI zur Identifizierung von FWA (Fraud, Waste and Abuse)" (englisch) Dr. Simon Peck <i>Chief Medical Advisor</i> Omar Chebli <i>CEO</i> Kirontech, Cambridge (UK)
ab 16:30	...Ende der Veranstaltung

Datenschutzerklärung

Fachkreis Krankenversicherung der VVB

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist

VVB
Vereinigung der Versicherungsbetriebswirte e.V.
Uhlandstr. 22
50171 Kerpen
Telefon: 0 22 37/5 21 45
Telefax: 0 22 37/26 51
E-Mail: gs(at)vvb-koeln.de

II. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Zweck der Datenverarbeitung

Sie sind Gast des Fachkreises Krankenversicherung der Vereinigung der Versicherungsbetriebswirte e.V. (VVB). Als solcher möchten Sie die Arbeit des Fachkreises und seine Veranstaltungen kennenlernen, um sich nach dieser Phase gegebenenfalls um eine Mitgliedschaft als assoziiertes Mitglied in der Vereinigung der Versicherungsbetriebswirte e.V. zu bemühen. Meist sind Sie aktiv an den Fachkreisleiter herangetreten, um als Gast teilnehmen zu können. Auch Referenten der Tagungen werden als Gast für die nächsten Tagungen eingeladen. Wir benötigen die Kontakt- und weitere Daten des Gastes für folgende Zwecke:

- » Einladungen zu den Fachkreistagungen und eventuellen Webinaren per E-Mail
- » Eventuelle Übermittlung von Fachinformationen sowie Meinungsabfragen per E-Mail
- » Übermittlung der Präsentationen im Nachgang zur Tagung
- » Verwaltung der Anmeldungen und Übermittlung der Daten an das die Veranstaltung ausführende Unternehmen für eine Teilnehmerliste, durch deren Gegenzeichnung durch die Teilnehmer die Anwesenheit belegt wird und die vom austragenden Unternehmen auch für steuerliche Zwecke verwendet werden darf.
- » Statistische Zwecke, um die Teilnahme von Mitgliedern historisch belegen zu können, da daran der Gaststatus gebunden ist.
- » Statistische Zwecke, um die berufliche Zusammensetzung des Fachkreises z.B. für Zwecke der Themenwahl erkennen zu können.
- » Kommunikation mit einzelnen Mitgliedern der Gästeliste

Im Falle einer Kontaktaufnahme per E-Mail liegt hieran auch das erforderliche berechnigte Interesse an der Verarbeitung der Daten.

2. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die VVB verarbeitet personenbezogene Daten unserer Gäste grundsätzlich nur, soweit dies zur Durchführung der oben genannten Zwecke und Leistungen erforderlich ist.

Gespeichert und verarbeitet werden der Name, evtl. ein Titel, das Geschlecht (Ansprache), die beruflichen und teils privaten Kontaktdaten, die Firma, die Position, evtl. das berufliche Themengebiet, ob als Referent aufgetreten, die an-, abgemeldeten bzw. besuchten Tagungen.

Die personenbezogenen Daten wurden entweder explizit vom Betroffenen übermittelt, der Mailsignatur des der Aufnahme als Gast ersuchenden entnommen sowie teilweise (eher selten) mit Daten aus öffentlichen Quellen (Webseite) ergänzt. Aufgrund der eher seltenen Rückmeldung veränderter E-Mail-Adressen werden manchmal die E-Mail-Adressen bestätigter Xing-Kontakte hinzugenommen, um die Aktualität mit den dort meist besser gepflegten Daten zu wahren.

Die Daten werden zur Durchführung der obigen Zwecke verarbeitet. Für die Abzeichnung der Anwesenheitsliste auf den Tagungen wird die Anmeldeliste mit Namen, Titel, Unternehmen durch die Reihen gegeben. Eine solche Liste wird auch dem austragenden Unternehmen zur Verfügung gestellt, damit die Aufwendungen für die Veranstaltung steuerlich abgesetzt werden kann.

Auf den Tagungen werden teilweise Fotos vom Publikum als Impressionen von der Tagung aufgenommen. Diese Fotos werden für die Anreicherung der Fachartikel im Vereinsmagazin "VVBmagazin" verwendet. Der Aufnahme bzw. der Verwendung der Fotos kann widersprochen werden.

3. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Normale und assoziierte Mitglieder unterliegen einem kostenpflichtigen Vertragsverhältnis mit der Vereinigung der Versicherungsbetriebswirte e.V. und damit verbunden der Erfassung erweiterter personenbezogener Daten, einer eigenen Datenverarbeitung und Datenschutzerklärung.

Das Verhältnis zu den Gästen des Fachkreises Krankenversicherung ist aufgrund der Kennenlern- bzw. Probephase als vorvertragliches oder eigenes kostenfreies Vertragsverhältnis auszulegen. Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Nur hilfsweise ist das Verhältnis so zu interpretieren, dass die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses des Verantwortlichen (die Möglichkeit, die Zwecke durchzuführen) erforderlich ist und die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht überwiegen. Dann dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

4. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen

Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

Die Daten aus einer E-Mail-Konversation werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Dies ist dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist und die Daten auch aus sonstigen rechtlichen Gründen nicht mehr benötigt werden. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Nimmt der Nutzer per E-Mail Kontakt mit mir auf, so kann er der Speicherung seiner personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In einem solchen Fall können die oben genannten Zwecke und die Konversation nicht fortgeführt werden. Eine Einladung zu und Teilnahme an den Fachkreistagungen ist dann nicht mehr möglich. Die Daten dürfen jedoch weiterhin zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

III. Rechte der betroffenen Person

Die folgende Auflistung umfasst alle Rechte der Betroffenen nach der DSGVO. Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

1. Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von dem Verantwortlichen verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- » die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- » die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden; 3. die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- » die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- » das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts

- » auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- » das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- » alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;

Bei einer Datenverarbeitung zu wissenschaftlichen, historischen oder statistischen Forschungszwecken: Dieses Auskunftsrecht kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

Bei Datenverarbeitung zu wissenschaftlichen, historischen oder statistischen Forschungszwecken: Ihr Recht auf Berichtigung kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- » wenn Sie die Richtigkeit, der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- » die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- » der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- » wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen

oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Bei Datenverarbeitung zu wissenschaftlichen, historischen oder statistischen Forschungszwecken: Ihr Recht auf Einschränkung der Verarbeitung kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

4. Recht auf Löschung

a) Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- » Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- » Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- » Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- » Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

b) Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- » zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- » für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- » zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- » die Verarbeitung auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht
- » und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

7. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Bei Datenverarbeitung zu wissenschaftlichen, historischen oder statistischen Forschungszwecken: Sie haben auch das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, bei der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO erfolgt, dieser zu widersprechen.

Ihr Widerspruchsrecht kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

8. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- » für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
- » aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- » mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Hinsichtlich der in Spiegelstrichen 1 und 3 genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

9. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.